

Allgemeine Informationen:

Alle Schülerinnen und Schüler, die für den Bildungsgang des **Sekundarabschlusses I** oder den Bildungsgang der **Berufsreife** eingestuft sind, haben ab Klasse 7 ein Wahlpflichtfach. **Es muss eine bevorzugte erste Wahl und für den Fall, dass diese nicht zustande kommt, eine zweite Wahl getroffen werden.** Wer sicher das **Gymnasium** besuchen wird, wählt **kein** Wahlpflichtfach und kreuzt dies auf dem Rückmeldezettel unter Angabe der künftigen **zweiten Fremdsprache** an.

Als allgemeine Zielsetzungen liegen dem Wahlpflichtbereich Lebensweltorientierung, Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung zugrunde. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern verbesserte Bildungs- und Aufstiegschancen in Schule und Beruf zu bieten. In jedem Fach des Wahlpflichtbereiches sind Berufsorientierung, Informatische Bildung und Ökonomische Bildung als Unterrichtsprinzipien integriert.

Das Wahlpflichtfach gilt als Hauptfach mit vier Wochenstunden, lediglich in Klasse 8 sind es drei Stunden. Das **Angebot** in der **Realschule plus** gliedert sich in die Fächer: Hauswirtschaft und Sozialwesen (**HuS**), Technik und Naturwissenschaft (**TuN**), Wirtschaft und Verwaltung (**WuV**) sowie Französisch (**F**), wobei Französisch nur als Fortführung des ersten Lernjahres aus Klasse 6 gewählt werden kann. Im Zweig der Berufsreife wird kein Französisch angeboten.

Bei der Wahl von HuS, TuN oder WuV ist im Umfang von zwei Wochenstunden in Klasse 7 und einer Stunde in Klasse 8 das Fach **Informatische Bildung (IB)** integriert. Im Bildungsgang des Sekundarabschlusses I werden die Inhalte des Internationalen Computerführerscheins (ICDL) vermittelt. Auf freiwilliger Basis kann bei erfolgreichem Ablegen der Prüfungen ein Zertifikat ausgestellt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie im kommenden Schuljahr.

Das Wahlpflichtfach wird derzeit verbindlich für die gesamte Zeit bis zum Abschluss der Berufsreife nach Klasse 9 bzw. nach dem qualifizierten Sekundarabschluss I nach Klasse 10 gewählt und kann in dieser Zeit nicht mehr gewechselt werden.

Bei der sorgfältigen Auswahl sollten die Begabungen und Fähigkeiten sowie bereits erkennbare berufliche Interessen des Kindes im Vordergrund stehen.

Wer bereits in Klasse 6 als Wahlpflichtfach die Orientierung in **HuS**, **TuN** und **WuV** mit **IB** besucht, weil für ihn zu dieser Zeit bereits die Bildungsgänge in der Realschule plus künftig in Frage kamen, wird sich mit seiner Wahl nicht schwer tun. Wer in Klasse 6 Französisch oder Latein gewählt hatte und die Sprache ab Klasse 7 nicht fortführt, kann jetzt eines der Fächer **HuS**, **TuN** oder **WuV** mit **IB** auch neu wählen. Diese Schülerinnen und Schüler sollten sich über die Inhalte der Fächer noch einmal genau informieren.

Eine Vorstellung der Fächer finden Sie auf unserer Webseite:
<https://st-matthias.de/schulleben/fachbereiche/>



Außerdem sind Videos und ein Webtool „Wahlpflichtfach Check“
über folgenden Link abrufbar: <https://wpf.bildung-rp.de/>

WICHTIG:

Die **Entscheidung für das Wahlpflichtfach** muss wegen der Möglichkeit zur **Schulbuchausleihe mit Abgabe des Rückmeldezettels bis spätestens 23. März 2026** getroffen werden, auch wenn die Schullaufbahneempfehlung erst mit dem **Jahreszeugnis** ausgehändigt wird. Wer die Schulbuchausleihe für das 7. Schuljahr nutzt, muss die Bestellung im **Schulbuchportal** mit dem von der Schule zugewiesenen Login-Schlüssel in der Zeit **vom 08.05. bis 02.06.26** vornehmen. Dort ist das gewählte Wahlpflichtfach abgebildet oder unter Umständen noch kein Buch dafür sichtbar (Meldung: Schulbuchliste unvollständig).

Dennoch gilt: **Die Bestellung muss gemacht werden, egal welche Schulform Ihr Kind im kommenden Schuljahr besucht oder auch, wenn die Liste unvollständig ist, ansonsten verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Schulbuchausleihe!**

Eine eventuelle Schulartänderung nach Aussprache der endgültigen Empfehlung wird, sofern notwendig, vom Sekretariat unserer Schule durchgeführt.

Informationen zu den einzelnen Wahlpflichtfächern

1. Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS)

In diesem Wahlpflichtfach wird gezielt auf die Lebenswirklichkeit vorbereitet, hauswirtschaftliche und sozialpädagogische Sachverhalte werden vermittelt und das soziale Interesse und Engagement werden gepflegt und gefördert.

Die Schüler entwickeln in diesem Fach Kompetenzen in

- Haushaltsmanagement
- Gesundheit und Ernährung,
- Wohnen und erzieherischem Handeln,
- Konfliktmanagement sowie
- Freizeit und Umwelt.

In diesen Bereichen sollen sie lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv einzubringen.

2. Technik und Naturwissenschaft (TuN)

Technik und Naturwissenschaft – aktueller und wichtiger denn je.

TuN ist ein Wahlpflichtfach gleichermaßen für Mädchen und Jungen, die Spaß und Neugierde an technischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen haben. Das Fach schult technisches Denken unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse. Es umfasst:

- Erfindungs-/Nacherfindungsprozesse,
- handlungs- und problemorientierten Unterricht,
- experimentelles Handeln und handwerkliche Fertigkeiten
- materialkundliche Aspekte und produktionstechnische und betriebliche Prozesse,
- Strukturen und Abläufe,
- zukunftsweisende Technologien,
- Bereiche und Anwendungsbereiche von Energie,
- Aspekte der Nachhaltigkeit sowie
- Steuerungs- und Regelungstechnik (Programmieren eines Roboters).

3. Wirtschaft und Verwaltung (WuV)

Unser Leben ist beeinflusst von ökonomischen Gegebenheiten, schon Jugendliche müssen ihr Taschengeld nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit verwenden.

Themen, die oft in Form von Projekten erarbeitet werden können, sind:

- Wünsche und Bedürfnisse gegenüberstellen,
- Werbung verstehen und erstellen,
- mit dem Taschengeld auskommen.

Die Lernenden analysieren und beurteilen ökonomische Strukturen und Prozesse sowie wirtschaftliche Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger. In vielen Berufszweigen ist es unabdingbar, dass man sich mit verwaltungstechnischen Gegebenheiten auskennt.

In einem weiteren Teilbereich werden die Schüler intensiv in Textverarbeitung und Umgang mit dem Computer geschult.

4. Französisch (F)

Der Französischunterricht des ersten Lernjahres in Klasse 6 wird hier fortgeführt. Der Unterricht vermittelt die für das Gymnasium oder für die Sekundarstufe I geforderten Grundkenntnisse der französischen Sprache. Beachten Sie die nötige Sprachbegabung, denn ein **Ausstieg** aus dem Wahlpflichtfach ist **bis Ende Klasse 10 nicht mehr möglich**, siehe Seite 1. Im Schulzweig der Berufsreife wird Französisch nicht angeboten.

5. Latein (L)

Der Lateinunterricht des ersten Lernjahres in Klasse 6 wird hier fortgeführt. Der Unterricht vermittelt im Gymnasium die geforderten Grundkenntnisse zum Erwerb des Latinums. In beiden Schulzweigen der Realschule plus (Sekundarstufe I und Berufsreife) wird Latein nicht angeboten.